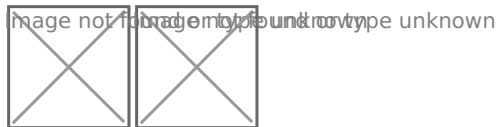


Eresas Spinne....

Beitrag von „Nicolla“ vom 18. Mai 2006 15:26

macht mich wahnsinnig. Könntest Du das süße Tierchen nicht gegen ein harmloses Miezekätzchen eintauschen????

Beitrag von „Dudelhuhn“ vom 18. Mai 2006 15:33



Ich find die Spinne cool.

Beitrag von „Powerflower“ vom 18. Mai 2006 15:44

Ich finde, dass jeder das Recht hat, den Avatar zu verwenden, der ihm gefällt (oder heißt es "das" Avatar???). Oder hast du eine so extreme Spinnenphobie? In dem Fall könntest du diese Grafik auch "blocken", einfach mit der rechten Maustaste draufklicken und den Befehl des Blockens anklicken. Allerdings werden dann auch andere Grafiken von der LF-Webseite geblockt.

Beitrag von „Eresa“ vom 18. Mai 2006 21:14

Ähm, ja. Probiere es doch bitte mal mit blocken.

Das ist nämlich nicht irgendeine Spinne, sondern die rote Röhrenspinne, oder *Eresus (!!) niger*. Diese Spinne ist meine Lieblingsspinne mit einer faszinierenden Brutfürsorge, aber das nur am Rande.



LG Eresa

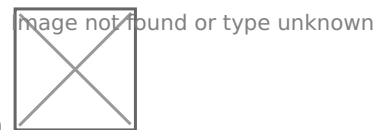
PS. Katzen find ich langweilig 😊

Beitrag von „Aktenklammer“ vom 18. Mai 2006 21:17

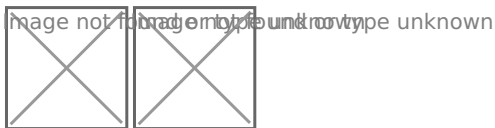
Ich mag auch keine Spinnen und gucke immer stark weg. Aber von mir aus kann Eresas Brutfürsorgin bleiben 😊

Beitrag von „schulkind“ vom 18. Mai 2006 21:53

😊 Nicolla wir haben ein Katerchen ! Und das tollste er frisst Spinnen



Öhm, tut mir leid Eresa 😊



Grüße vom Schulkind

Beitrag von „Nicolla“ vom 18. Mai 2006 22:13

[schulkind](#): 😊😊😊 Allerdings glaube ich, dass Euer Kater sich an Eresa die Zähnnchen ausbeißen würde. Mega klasse, das mit der Brutpflege. Laß mal hören!

Beitrag von „Eresa“ vom 18. Mai 2006 23:00

Also:

Die Weibchen leben eigentlich die ganze Zeit in ihrer Röhre unter der Erde. Dort legen sie auch die Eier in einen Kokon. Um eine gleichmäßige Temperatur zu erhalten, schleppen die Weibchen tagsüber den Eikokon an die Erdoberfläche und nachts wieder in die Röhre. Die ausschlüpfenden Jungspinnen überwintern in der mütterlichen Röhre und bleiben hier bis zu ihrer sechsten Häutung. Nach dem Schlüpfen werden die Jungspinnen von dem Weibchen gefüttert. D.H. Sie würgt die verdaute Nahrung wieder hoch. Das hat anscheinend zur Folge, dass sich das Weibchen selber verdaut. Sie stirbt jedenfalls und wird von den Jungspinnen ausgesaugt.

Das ist 'Mutterliebe'...

Beitrag von „Nicolla“ vom 19. Mai 2006 15:47

Oh, das ist ja bitter... Ist sie eigentlich giftig? Nur so ne Frage, falls sie mal Schulkind's Kater



über den Weg läuft....

Beitrag von „schulkind“ vom 20. Mai 2006 00:39

Genau, da müsste ich dann auch wissen 😊 . Ach und wenn sie einen harten Panzer a la Käfer



hat, dann ist die Reaktion von ihm vorprogrammiert . Die "mag" er nicht

Beitrag von „Nicolla“ vom 20. Mai 2006 09:54

[schulkind](#): Was macht er denn dann? Unser Kater hat mal Bekanntschaft mit einer Schildkröte gemacht. Das arme Tier hatte wahrscheinlich einen Hörsturz von dem ständigen Geklopfe mit der Pfote...

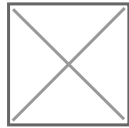
Beitrag von „schulkind“ vom 20. Mai 2006 19:01

[Nicolla](#)

Erst zaghaft mit der Pfote antätscheln und dann ist er weg gelaufen 😄 ist wohl nicht so sein Ding. Sollte man eigentlich umnennen : Angstkater.

Beitrag von „Eresa“ vom 20. Mai 2006 21:52

Nee, sie ist nicht giftig und in Deutschland extrem selten und sogar gesetzlich geschützt.



Aber absolut wunderschön

Beitrag von „lala“ vom 20. Mai 2006 23:05

Hallo Eresa,

ich habe eigentlich Angst vor Spinnen, finde aber deine noch erträglich...fast schon schön

Ich habe bei uns in der Tiefgarage mal ein Exemplar gesehen, das wirklich gar nicht ging.... Die war wirklich RIESIG... Man übertreibt bei der Gelegenheit immer ganz gerne, aber die war so groß wie ein Handteller und echt massiv.... 🤪

Hab ich mich da verguckt (*hoff*), oder gibt es so was wirklich bei uns im Ländle???

Ig

lala

Beitrag von „Eresa“ vom 20. Mai 2006 23:40

Hi, so große **massive** Spinnen gibt es bei uns nicht.

Wahrscheinlich war es einfach eine Hausspinne (*Tegenaria atrica*). Die werden mit Beinen schon riesig. Da würde handtellergrößer passen. Das sind dann aber hauptsächlich Beine, der Körper selber ist höchstens 20 mm groß.

'Meine' Spinne ist übrigens eher winzig (alles in allem ca. 1 cm). Als ich sie das erste Mal gesehen habe, war ich echt überrascht.

Beitrag von „neleabels“ vom 20. Mai 2006 23:43

Zitat

Eresa schrieb am 20.05.2006 22:40:

Hi, so große **massive** Spinnen gibt es bei uns nicht.

Wieso, sind eure Spinnen hohl?

SCNR, Nele

Beitrag von „Socke“ vom 21. Mai 2006 10:15

Spinnen auf Bildern sind sehr interessant, finde ich. Eresas Spinne hat tolle Muster, aber ob ich sie gerne in meinem Zimmer hätte... 😄